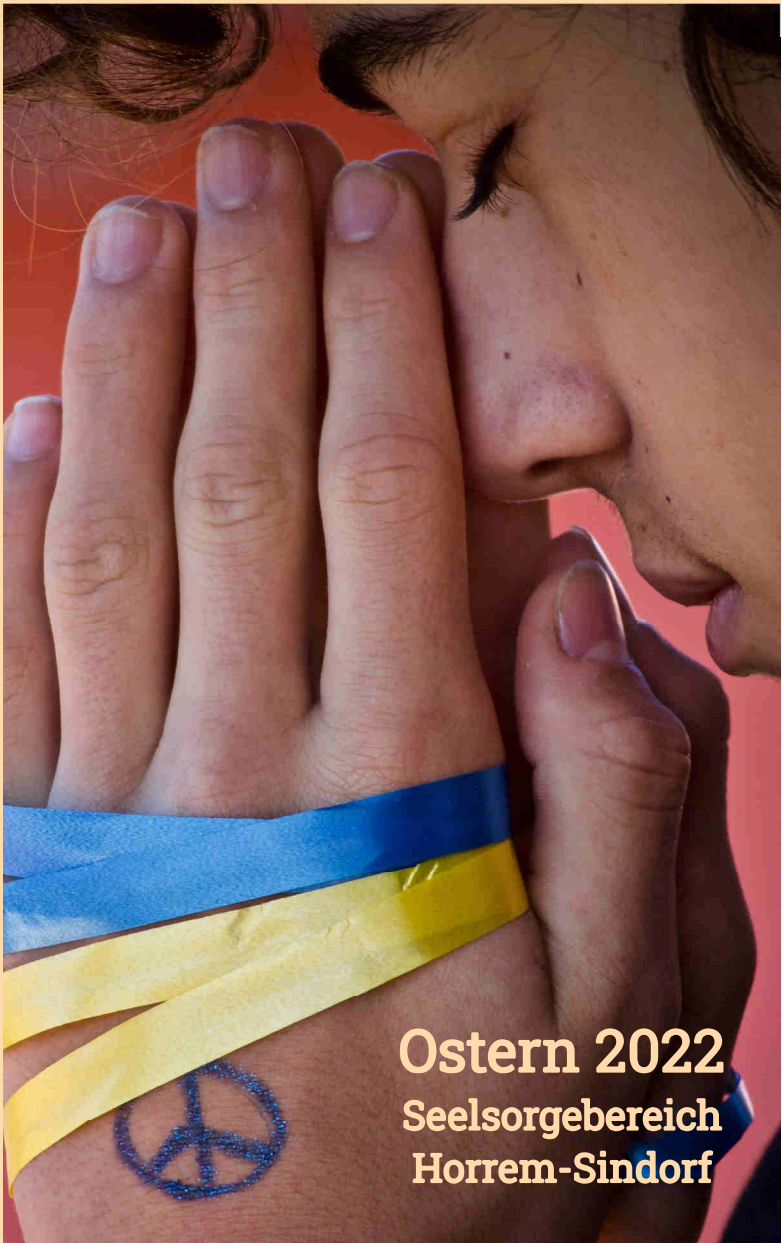
# ER lebt!



## Ostern 2022

**Seelsorgebereich Horrem-Sindorf**

## *Liebe Leserschaft,*

## *liebe Gemeindemitglieder,*

Ostern – das Fest der Auferstehung und des Lebens… und das in einer Zeit, wo ein unsäglicher Krieg in Europa wütet, wo Macht ihre ganze kriegerische Fratze zeigt. Die Leidtragenden sind, wie immer, die Zivilbevölkerung. Wie lange dieser brutale Krieg noch andauert, kann niemand momentan sagen. Zurück bleibt verbrannte Erde.

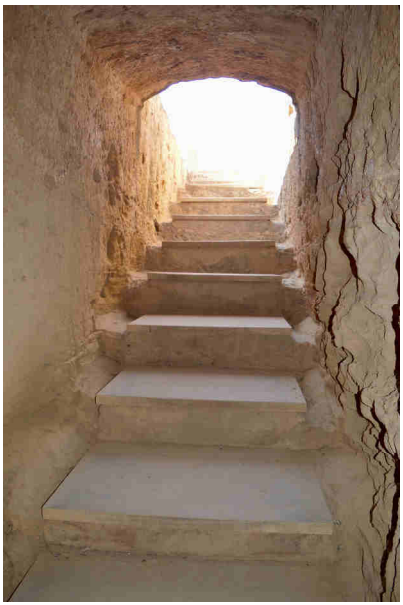
Mir persönlich macht das als Seelsorger Angst, es erfüllt mich mit Ratlosigkeit. Auf der anderen Seite ist Angst ein schlechter Ratgeber. Wir brauchen Zeiten der Hoffnung. Und hier sind wir als christliche Kirche gefragt. Es hat schon diverse ökumenische Friedensgebete hier bei uns in Kerpen gegeben. Wir legen als engagierte Christen die Hände nicht in den Schoß.

So wird uns der Krieg in der Ukraine noch lange beschäftigen. Und die Osterbotschaft 2022 lautet für mich: Das Leben in Freiheit wird gewinnen, weil Jesus Christus es so will!

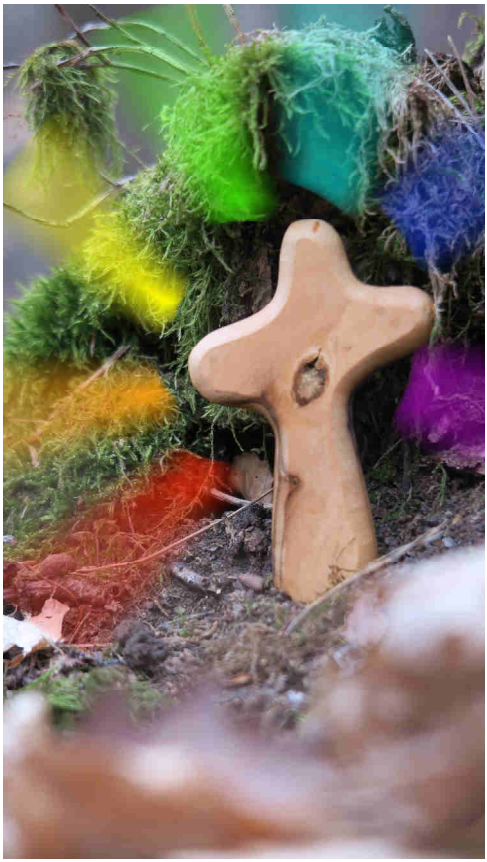
Ihnen allen wünsche ich trotz schwieriger Zeiten ein gesegnetes Osterfest 2022!

Pfr. Joachim Gayko

Joachim Gayko, Pfarrer



*Das Pastoralteam wünscht*
*Ihnen und Ihren Familien*
*ein frohes*
*und gesegnetes Osterfest*



Hans-Gerd Wolfgarten, leitender Pfarrer

Joachim Gayko, Pfarrer

Philipp Börsch, Diakon

Natascha Kraus, Pastoralreferentin

Maike Teller, Pastoralreferentin

# Gottesdienste in der Osterzeit

**Dienstag, 12. April**
Christus König 19.00 Uhr Bußandacht

**Mittwoch, 13. April**
St. Maria Königin 19.00 Uhr Bußandacht

**Donnerstag, 14. April Gründonnerstag**
St. Maria Königin 15.00 Uhr Wortgottesdienst für Familien
(Voranmeldung erwünscht)
Christus König 17.00 Uhr Schatzzeit-Familiengottesdienst
(Onlineanmeldung über Jesaja **erforderlich**)
St. Maria Königin 19.00 Uhr Abendmahlfeier, anschl. Stille Anbetung
(Anmeldung per Mail oder Anmeldebogen **erforderlich**)
Christus König 19.00 Uhr Abendmahlfeier, anschl. Stille Anbetung
(Anmeldung per Anmeldebogen erwünscht)

**Freitag, 15. April Karfreitag**
Christus König 9.00 Uhr Kreuzweg für Kleinkinder mit Familien
(Onlineanmeldung über Jesaja erwünscht)
Christus König 11.00 Uhr Kinderkreuzweg für Familien
(Onlineanmeldung über Jesaja **erforderlich**)
Heilig Geist 11.00 Uhr Kreuzwegandacht
St. Maria Königin 13.00 Uhr Kinderkreuzweg für Familien
(Voranmeldung erwünscht)
St. Maria Königin 15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
Christus König 15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
Heilig Geist 15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
in polnischer Sprache

**Samstag, 16. April**
St. Maria Königin 12.00 Uhr Gebet und Musik am Mittag
St. Maria Königin 15.00 Uhr Wir bereiten uns auf Ostern vor – für Familien mit Kleinkindern (Onlineanmeldung über Jesaja **erforderlich**)

St. Maria Königin 21.00 Uhr Osternachtfeier (Anmeldung per Mail oder Anmeldebogen **erforderlich**)
Christus König 21.00 Uhr Osternachtfeier (Anmeldung per Anmeldebogen **erforderlich**)
Heilig Geist 21.00 Uhr Segnung der Osterkerze an Chr. König
Heilig Geist 21.15 Uhr Osterwache mit bibl. Texten u. Gebeten

**Sonntag, 17. April** **Ostersonntag**
Christus König 9.00 Uhr Wortgottesdienst für Familien mit Kleinkinder (Onlineanmeldung über Jesaja **erforderlich**)
Heilig Geist 9.30 Uhr Osterhochamt (Anmeldung per Anmeldebogen **erforderlich**)
St. Maria Königin 11.00 Uhr Osterhochamt (Anmeldung per Mail oder Anmeldebogen **erforderlich**)
Christus König 11.00 Uhr Osterhochamt für die Familien (Anmeldung per Anmeldebogen oder online über Jesaja **erforderlich**)
Heilig Geist 14.00 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache
St. Cyriacus 17.30 Uhr Osterhochamt (Anmeldung per Mail oder Anmeldebogen **erforderlich**)

**Montag, 18. April** **Ostermontag**
Christus König 9.45 Uhr Hl. Messe (Anmeldung per Anmeldebogen **erforderlich**)
St. Maria Königin 11.00 Uhr Familienmesse mit Erneuerung des Taufversprechens der Kommunionkinder (Anmeldung per Mail oder Anmeldebogen **erforderlich**)
Heilig Geist 11.00 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache – Bitte erkundigen Sie sich nach den Regeln der polnischen Gemeinde.

Bitte beachten Sie die aktuellen Veränderungen und Regelungen.
Die Anmeldeverfahren und Links der Ostergottesdienste finden Sie auf unserer Homepage **www.horrem-sindorf.de/ostern-2022/**

# *Impressum*

**ERlebt.** Pfarrbrief im Seelsorgebereich Horrem-Sindorf
**Herausgeber:**
Der Pfarrgemeinderat
Kerpener Str. 36, 50170 Kerpen
**Redaktionsadresse:**
redaktion@horrem-sindorf.de

**Redaktion:**
Pfarrer H.-G. Wolfgarten (verantwortlich), D. Hornberg, R. Osterholt, B. Schmidts
**Layout:**
R. Osterholt, B. Schmidts, B. von Lewinski, C. Osterholt, G. Schäfer
**Druck:**
Gemeindebriefdruckerei
29393 Groß Oesingen
**Verteilung** durch ehrenamtliche Austräger*innen des Seelsorgebereiches
**Erscheinungsweise:** 2-3 x jährlich: Ostern, (Sommer,) Advent
**Auflage:** 8.250 Stück

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Das Redaktionsteam freut sich über Beiträge und Leserbriefe. Der Abdruck und eine Kürzung bleibt der Redaktion vorbehalten.

Gemeindemitglieder, die keine Veröffentlichung ihrer persönlichen Daten wünschen, werden gebeten, dies dem Pfarrbüro mitzuteilen.

**Der nächste Pfarrbrief erscheint am 18.11.2022**

**Abgabetermin** für Ihre Beiträge ist der 25.10.2022

# Einblick

Seite 07
**Älter werden im Seelsorgebereich**
Welche Angebote gibt es?

Seite 26
**Und es macht Pling!**
Katechet*innentreffen, Pooltests und der ganz normale Wahnsinn

Seite 28
**Ostern feiern für Familien** mit Klein- und Kindergartenkindern

Seite 32
**Caritas Seniorenzentrum St. Ulrich**

Seite 34
**25 jähriges Jubiläum**
des Seniorenchors

Seite 37
**Lesen stärkt die Seele**

Seite 38
**Ecce Homo** – Seht, der Mensch!

Seite 42
**Homepageredaktion sucht Bildredakteure**

www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• überwiegend aus Altpapier
GBD
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

# ÄLTER WERDEN
# in Neu-Bottenbroich, Götzenkirchen, Horrem und Sindorf

In Neu-Bottenbroich, Götzenkirchen und Horrem leben laut Sozialbericht des Rhein-Erft-Kreises von 2020 insgesamt **2.968 Menschen über 65 Jahre.** In Sindorf sind es **3.309 Personen.**

*Was brauchen diese Menschen, um ein erfülltes Leben im Alter zu führen?*
*Was gibt es schon in unseren Gemeinden?* z.B. Mittagstisch, Gottesdienste, Besuchsdienste, Seniorentreffen usw.
*Welche Einrichtungen gibt es zum Thema Betreuung und Beratung?*
**Liebe Gruppierungen, schickt uns Artikel zu Euren Angeboten!**

*Was fehlt noch? Was wünschen Sie sich? Wobei brauchen Sie Unterstützung? Wonach suchen Sie noch? Was vermissen Sie?*
**Bitte senden Sie uns Ihre Fragen, Erfahrungen und Wünsche zu.**

Wir möchten für Sie im nächsten ERlebt eine Aufstellung über Angebote zum Thema „Älter werden im Seelsorgebereich" zusammenstellen. **Dazu brauchen wir Ihre Hilfe.**

Senden Sie Ihren Bericht jederzeit an:
redaktion@horrem-sindorf.de
oder geben Sie ihn einfach im Pfarrbüro ab.

Wir sind gespannt –
vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Ihr Redaktionsteam

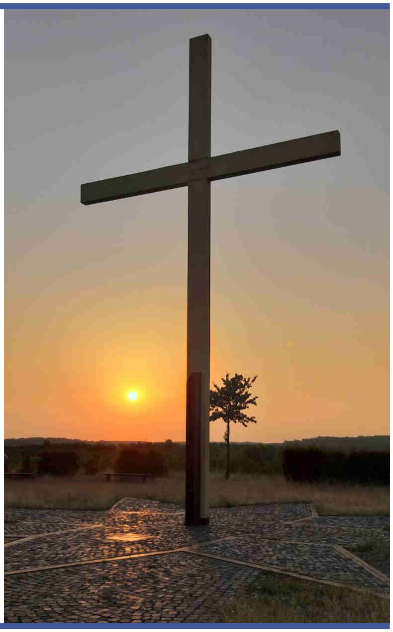
Der Ortsausschuss Horrem
lädt ein zum

## Kreuzweg

rund um St. Clemens mit Gebeten
und Meditation

Karfreitag um 11.00 Uhr
Treffpunkt: St. Clemens

Herzliche Einladung!



# Spurensuche

## Begegnung zum Thema Rituale und Liturgie

Samstag, den 21. Mai von 10 bis 14 Uhr im Pfarrzentrum Christus König.

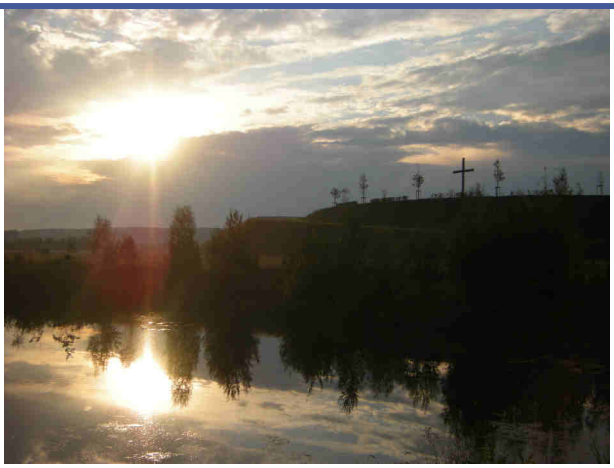
Wir laden Sie ein, sich auf den Weg zu machen und über die Rituale des Alltages nachzudenken sowie über die Frage „was ist für mich Liturgie / Gottesdienst? Gibt es Unterschiede?“ ins Gespräch zu kommen und Impulse zum Thema Liturgie zu erhalten. Eine Zeit der Begegnung und des gemeinsamen Austausches rundet die Spurensuche an diesem Tag ab.

*Nähere Informationen bei:*

Natascha Kraus, Pastoralreferentin, natascha.kraus@erzbistum-koeln.de

Jutta Faasen, PGR, pfarrgemeinderat@horrem-sindorf.de

Anmeldung im Pastoralbüro **bis zum 15. Mai 2022** möglich:
pfarrbuero.sindorf@erzbistum-koeln.de



Der Ortsausschuss Horrem und die KAB laden ein zum

# Bußgang nach St. Cyriakus

im Anschluss an die Abendmahlfeier am Gründonnerstag, dem 14.04.2022, ca. 20.15 Uhr.

**Treffpunkt**: vor der Christus König-Kirche

Wir gehen durch den Wald nach St. Cyriakus, Götzenkirchen, und werden an verschiedenen Stationen meditative Texte hören.

Bitte festes Schuhwerk und Taschenlampen mitbringen.

Die Abstands- und Hygieneregeln (medizinische oder FFP2-Maske) sind einzuhalten.

# Nachruf der KAB Christus König auf ihren Präses Pfarrer Georg Rose

Herr Pfarrer Georg Rose verstarb drei Tage vor seinem Goldenen Priesterjubiläum. Georg Rose wurde am 11.08.1946 in Elsdorf geboren. Seine Eltern wurden nach dem II. Weltkrieg aus Pommern ausgewiesen und landeten hier im Rheinland in Elsdorf. Als sein Vater eine Anstellung im Kraftwerk in Niederaussem bekam, zogen sie dorthin. Er besuchte dann das Bergheimer Gymnasium und machte dort das Abitur. Nach dem Abitur studierte er Theologie. Am 01.02.1972 wurde er von Kardinal Josef Höffner im Kölner Dom zum Priester geweiht.

Er äußerte danach den Wunsch, seinen Beruf in Brasilien auszuüben. Im Vikariat wurde ihm aber vorgeschrieben, erst eine Kaplanstelle im Bistum Köln anzunehmen. So wurde er im Februar 1972 als Kaplan nach Horrem geschickt. Dechant Heinrich Buff wusste von seinen Wünschen und tat alles, damit er wichtige Erfahrungen für seinen Dienst im Ausland mitnehmen konnte. Pfr. Roses Worte vor ein paar Tagen: „Er war mir ein guter Lehrmeister." Wir konnten als Laien viel mit ihm in der Kommunion- und Firmvorbereitung zusammenarbeiten, was im letzten Jahr verstärkt wurde, weil Dechant Heinrich Buff zunehmend dement wurde. 1978 war für ihn dann der Zeitpunkt gekommen, nach Brasilien aufzubrechen. Es war für uns traurig, einen so intensiven ruhigen Mitarbeiter zu verlieren, zugleich freuten wir uns, denn wir

haben bemerkt, dass dieses Land am Amazonas genau das Richtige für ihn war. So stellte es sich auch heraus.

Die Leute dort brauchten ihn. Er hat mit viel Freude und Liebe die Gemeinden mit seinem Boot betreut. Hier in Horrem hatte er mittlerweile viele Vertraute, vor allem aus den Jugendgruppen. Einige haben ihn dann auch in Brasilien besucht. Wenn er auf Heimaturlaub war, hat er uns mit vielen Bildern von seinen Aufgaben erzählt. Es war für uns immer sehr interessant, wenn er uns über seine Bootsfahrten auf den Nebenflüssen des Amazonas berichtete. Wie schwer es war, verriet uns eine Bemerkung: „Zu manchen Gemeinden schaffe ich es nur 1 oder 2 mal im Jahr".

2012 musste er dann leider aus gesundheitlichen Gründen nach Deutschland zurückkehren. Seitdem lebte er im Königsdorfer St.-Augustinus-Haus und betreute es als Geistlicher. Es ergab sich auch, dass unsere Schwestern im Kloster einen Priester suchten, der ihnen die Messe las. So half er seitdem dort aus.

Der KAB Christus König stand er auch als Präses bei und Gero Donner sorgte immer dafür, dass er an der Ernte-Dank-Feier und am Dreikönigs-Treffen teilnehmen konnte, wobei er uns immer mit tiefgreifenden Gedanken ermunterte, die Menschen um uns herum nicht zu vergessen.

Zu den Menschen am Amazonas hatte er weiter Kontakt über digitale Medien. 2019/2020 war er für einige Wochen noch einmal in Brasilien zu Besuch. Die Rückreise machte wegen Corona schon Schwierigkeiten.

Sein letzter großer Wunsch, den er äußerte, war, dass Gott junge Menschen im Amazonasgebiet zum Priester berufen möge, damit dort die christlichen Werte weiter wachsen. Mögen die Gegebenheiten so sein, dass der Priesterberuf gerne angenommen wird.

Trudi Schmitz

KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG

köb bv.

## Die Bücherei Christus König Horrem lädt ein:

**„Lesen am Morgen - Fantastisches“**
Montag, den 04.04. und 02.05.,
9.30 bis 11.00 Uhr

Wir möchten noch einmal auf diese Veranstaltungen aufmerksam machen.

Auch Menschen, die bisher nichts mit Gedichten anzufangen wussten, werden sehen, dass es in der Gemeinschaft viel Spaß macht, sich damit auseinanderzusetzen. Unser Referent versteht es immer wieder meisterhaft, uns interessante bekannte und unbekannte Gedichte vorzustellen. Dabei beschäftigen wir uns auch mit den Persönlichkeiten der Autoren und mit Erfahrungen, die mit dem Gelesenen verknüpft werden.

Referent: Florian Müller

Teilnehmergebühr: 4,50 €

Anmeldung unter 02273 8241 oder 4388

**Neue Bücher in der Bücherei Christus König:**

*„Meine Weltreise in Rezepten“* von Julia Komp:

Julia Komp, einigen noch als jüngste Sterneköchin von Schloss Lörsfeld bekannt, nahm sich eine Auszeit, um die Welt zu bereisen und die Original-Rezepte vieler verschiedener Länder vor Ort kennen zu lernen. Auf ihrer 14-monatigen Reise hat sie Rezepte vorwiegend aus Asien und dem Orient gesammelt. So können wir uns selbst auf eine kulinarische Weltreise begeben, neue Gewürze ausprobieren und die Speisen aus den 20 exotischen Ländern nachkochen.

*„Von hier bis zum Anfang" von Chris Whitaker:*

Vor 30 Jahren wurde in Kalifornien ein Mädchen ermordet. Ihre große Schwester Star sowie Walk und Martha aus ihrer Clique leiden noch immer darunter.

Walks Freund Vincent, der für das Verbrechen zu 30 Jahren Haft verurteilt wurde, kehrt in seine Heimat zurück. Walk ist Polizist, Martha Anwältin geworden und Star schlägt sich als Barsängerin durch. Ihre unehelichen Kinder Robin und Duchess müssen sich um sich selbst kümmern. Als Star ermordet aufgefunden wird, fällt der Verdacht auf Vincent. Robin ist zwar Zeuge des Mordes, kann sich aber nicht erinnern. Auch als die Kinder zu ihrem Großvater gebracht werden, kommen sie nicht zur Ruhe. Die 13-jährige Duchess ist ein mutiges Mädchen, dessen Schicksal im Gedächtnis bleibt. Der spannende Krimi stellt die Frage nach Schuld, Sühne und Vergebung.

*„Die letzten Romantiker" von Tara Conklin:*

Amerika im Jahr 2079: Die 102 Jahre alte Dichterin Fiona Skimmer hält ihre erste Lesung seit 25 Jahren. Die Veranstaltung wird zum Dreh- und Angelpunkt ihrer Erinnerungen an ihre Kindheit.

Als Fiona 4 Jahre alt ist, löst der plötzliche Tod ihres Vaters eine schwere posttraumatische Depression bei ihrer Mutter aus, die sich fortan nicht mehr um ihre vier Kinder kümmern kann. Die Geschwister nehmen nun eine ihrem Alter und ihrer Persönlichkeit entsprechende Rolle ein, um den Familienalltag aufrechtzuerhalten. Bis ins Erwachsenenalter begleiten diese prägenden Verhaltensmuster die Familie und führen zu starker gegenseitiger Abhängigkeit, die zwar zeitweise Kraft gibt, aber vielmehr die individuelle Persönlichkeitsentwicklung lähmt.

Dennoch ist es spannend, den Lebenswegen der Geschwister zu folgen.

Renate Stürmer

## Die „Hits“ des Jahres 2021

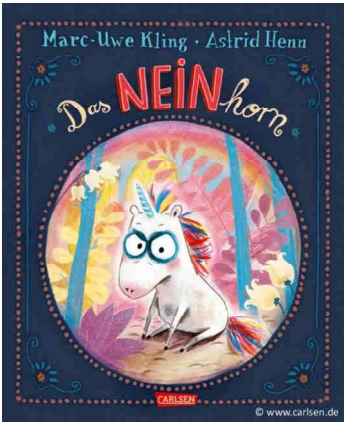
### der Bücherei St. Maria Königin Sindorf

In der Rückschau auf das vergangene Jahr haben wir einmal unsere „Bestloaner“, unsere drei in 2021 am meisten ausgeliehenen Bücher herausgesucht, die wir Ihnen kurz vorstellen möchten:

„Das Grand Hotel – Die nach den Sternen greifen“, ein Roman über ein elegantes Hotel an der Ostsee im Spiegel der 1920er Jahre

„Die drei ??? Kids – Der unsichtbare Dieb“, ein Buch für Leser ab der 2. Klasse, in dem die drei Titelhelden verhindern müssen, dass ein Dieb ein wertvolles Gemälde aus dem Rathaus stiehlt.

„Das NEINhorn“, ein Bilderbuch für Kinder ab 3 Jahren über ein „schnickeldischnuckeliges“ Einhorn, das leider immer nur Nein sagt und eines Tages aus seiner „Zuckerwattewelt“ ausbricht




In diesen drei Büchern finden Sie einen Querschnitt unseres reichhaltigen Angebots für einen Leserkreis von ganz klein bis ganz groß.

### „Basteln to go“ – auch zu Ostern

Unser Angebot zum „Vorlesen und Basteln to go“ fand im letzten Jahr so großen Anklang, dass wir es auch in diesem Jahr fortführen und ein „Osterbasteln to go“ anbieten – ganz im Sinne der kölschen Redewendung: „Beim ersten Mal haben wir es ausprobiert, beim zweiten Mal ist es schon Tradition und beim dritten Mal Brauchtum!“

Sie können sich in der Bücherei wieder ein kostenloses Buch-Bastelpaket zum Thema „Ostern“ abholen – ein Bilderbuch zum Vorlesen und eine zu diesem passende Bastelvorlage mit dem dazugehörigen Material.

## Öffnungszeiten

Die Bücherei ist weiterhin zu den gewohnten Zeiten geöffnet:

Montag, Mittwoch, Freitag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Burkhard Engelbertz

# Was bedeutet Gospel für mich?

Bilder sagen mehr als Worte. Daher haben wir die Gedanken unserer Chormitglieder als Wolke zusammengefasst:

GEMEINSCHAFT
EMOTIONAL
STIMMUNGSAUFHELLEND
SPASS
ENERGIE
LEIDENSCHAFT

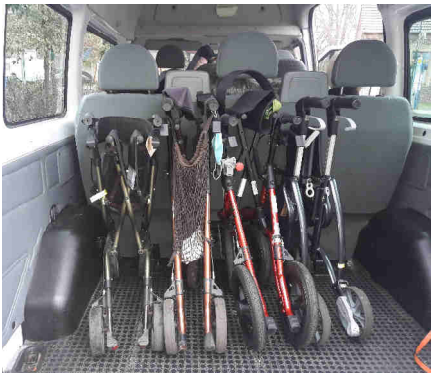
Wir hoffen, unseren Spaß, unsere Energie und unsere Leidenschaft für Gospel bald wieder mit allen teilen zu können. Falls es Corona zulässt, wollen wir am Samstag, den 20. August zu einem Konzert in Sankt Maria Königin einladen.

Bis zum Wiedersehen wünschen wir allen LeserInnen von ERlebt ein frohes Osterfest und einen erholsamen Sommer.

René Beyl und Bettina Henke

# Mit den Gästen des Mittagstisches unterwegs

Die Gäste des Mittagstisches treffen sich von Montag bis Freitag in der Zeit von 11.00 bis 14.00 Uhr zum Mittagessen im Pfarrheim. Einmal im Monat fällt das Treffen wegen des großen Dienstgesprächs mit Pfr. Wolfgarten und dem Seelsorgeteam aus.



Das ist der Tag, an dem unser Mittagstisch auf Reisen geht. Unsere erste Fahrt ging zur Abtei Mariawald. Dort stand natürlich die berühmte Erbsensuppe auf der Speisekarte. Im November fuhren wir zum Glessener Mühlenhof. Dort gab es neben Reibekuchen auch leckeren Kuchen.

Im Februar ging die Fahrt nach Mechernich zum Krewelshof.

Im März steht das „Haus der Geschichte“ in Bonn auf dem Programm. Im April essen wir im Pfannkuchenhaus in Nymbrecht, anschließend geht’s zum Vogelpark nach Eckenhagen.

Neben der Abwechslung auf der Speisekarte genießen wir besonders das gemeinsame Unterwegs sein. Gerne nehmen wir auch Gäste aus der Gemeinde mit auf Reisen!

Fragen Sie einfach nach – oder besser noch – kommen Sie zum Mittagstisch ins Pfarrheim!

Gabriele Schäfer

# Aktuelles aus dem kfd-Lädchen

Vor einem Jahr haben wir unser Angebot mit der Annahme von Erwachsenenkleidung erweitert. Das hat sich gut bewährt. Über **2000 €** haben wir an soziale Einrichtungen spenden. Während der Corona bedingten Schließung konnten wir durch die Unterstützung einiger Stiftungen eine bessere Beleuchtung, neue Kleiderständer, Tische und Stühle für draußen und eine Markise anschaffen.
Nun steht unser, Angebot sich auch vor dem Lädchen zum Spielen und Erzählen zu treffen, nur noch Corona und das schlechte Wetter im Wege.

Gabriele Schäfer

## NEU!

Katholische
Frauengemeinschaft
St. Maria Königin
Kerpen - Sindorf

**Lust auf ein 2. Frühstück?**
Jeden 1. Mittwoch im Monat laden wir Sie, nach der Hl. Messe von: **10.00 – 11.30 Uhr zum 2. Frühstück ins Pfarrheim in Sindorf ein.**
**Austauschen, Kennenlernen, Pläne schmieden oder Spielen**
Genießen Sie die Zeit, sich mit anderen Frauen bei **Kaffee und belegten Brötchen zu treffen!**

**Beginn:** 06. April
**Kostenpauschale:** 3,50 €
**Anmeldung:** im Lädchen, da begrenzte Personenzahl!

# Setz dir eine Krone auf!

## Königin und König als Thema der Katholischen Familienzentren

Zum Geburtstag, zu Karneval, bei einem Jubiläum, zur Hochzeit oder beim Sternsingen? Vielleicht aber auch im Alltag, so wie wir es bei Kindern beobachten können, wenn sie in verschiedene Rollen schlüpfen und sich verkleiden. Eine Krone auf dem Kopf richtet den Menschen auf und macht ihn größer. Sie krönt ihn. Lässt ihn nach außen wertvoll und wichtig erscheinen und zugleich geht der Glanz des Goldes – des Wertvollen in den Menschen über. Denn in uns leben seit Kindertagen die Bilder der Königinnen und Könige, der Menschen, die gehuldigt werden und als guter König und gute Königin die Huld erteilen und es den Menschen gut ergehen lassen. Als Christinnen und Christen werden wir bei der Taufe gesalbt zu König*innen, Priester*innen und Prophet*innen. Uns wird die Königswürde geschenkt und wir haben Anteil am großen Reich Gottes, dass schon mit Jesus Christus – dem anderen König – begonnen hat. Einiges kennen wir von diesem guten König, die heilende Kraft der Hoffnung, die Herzenswärme der Begegnung, die ermutigenden Worte und das Aufrichten des Menschen. Christus gibt – und so sind auch wir eingeladen zu geben und zu schenken, auf die Gemeinschaft zu achten, wie gute König*innen.

Zugleich dürfen wir uns von und durch ihn aufrichten lassen, uns eine Krone aufsetzen. Uns selbst und den Anderen als Wertvoll und wichtig erachten und ihm in Würde – in menschlicher Würde begegnen. Jeder Mensch

ist einmalig, einzigartig und wichtig. Er ist ein Schatz, ein König, eine Königin.

In diesem Jahr beschäftigen wir uns in den Katholischen Familienzentren Christus König und St. Maria Königin mit den Bildern des Königs und der Königin. Das ist naheliegend bei unseren Namen und doch ist es uns erst aufgefallen, als wir von außen bei der Erstellung unserer neuen Homepage zu einem Treffen des Königs und der Königin eingeladen wurden. So betrachten wir seit dem Fest der Heiligen Drei Könige, den Schatz des einzelnen Lebens, die Rechte der Kinder, verschiedene Märchen mit ihren Lebensweisheiten, die Könige des Alten Testamentes, Jesus unseren Herzenskönig und uns selbst als Königinnen und Könige im Reich Gottes. Manchmal sitzen wir mit allen Kindern gekrönten Hauptes im Kreis, krönen unsere Geburtstagskinder oder planen „Hochzeiten" – Feste des Lebens und der Freude. Es tut gut zu sehen, wie die Kinder innerlich und äußerlich durch die Verinnerlichung der Bilder und Begegnungen wachsen.

Wir hoffen, dass wir auch in der Pandemie immer wieder unser Krönchen richten und weitermachen können, so dass das ein oder andere Angebot für Erwachsene und Familien zustande kommen kann. Wir freuen uns über Rückmeldungen und Ideen. Gerade jetzt erscheint es uns wichtig, dass wir uns immer wieder bewusst machen, dass jeder Mensch ein König / eine Königin ist.

Also: Setzt dir eine Krone auf!

Weitere Infos über die Familienzentren finden Sie unter:

https://www.horrem-sindorf.de/gemeindeleben/familien/familienzentrum/

Natascha Kraus

Kath. Montessori - Kinderhaus
Familienzentrum
St. Maria Königin

Familienzentrum
Christus König

Seit Beginn des Jahres bieten wir einmal im Monat gut erhaltene Haushaltsartikel, Glaswaren, Spiele, Bücher, Stofftiere u.v.m. in der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Pfarrheim St. Maria Königin an. Zeitgleich hat auch das kfd Lädchen geöffnet, so dass man praktischerweise gleich beide Angebote besuchen kann.

Die nächsten Termine lauten:

| | |
|---|---|
| 02.04.2022 | 03.09.2022 |
| 07.05.2022 | 01.10.2022 |
| 04.06.2022 | 05.11.2022 |
| 02.07.2022 | 03.12.2022 |
| 06.08.2022 | |

Infos unter 02273 599340 oder 0171 6826863

Cornelia Mulder

# Jubelkommunion in Christus König Horrem

An **Christi Himmelfahrt** (Donnerstag, den 26.05.2022) feiern wir das Fest der **Jubelkommunion** im Seelsorgebereich. Alle Jubilare, die vor 25, 40, 50, 60 und mehr Jahren im Seelsorgebereich oder andernorts zur Ersten Hl. Kommunion gegangen sind, sind herzlich zum Festgottesdienst um 9.45 Uhr in die Christus König-Kirche eingeladen. Ob im Anschluss an den Gottesdienst das traditionelle Frühstück im Pfarrzentrum in diesem Jahr stattfinden kann, wird sich erst kurzfristig entscheiden. Anmeldung nach Ostern im Pfarrbüro Horrem, Telefon: 02273 60390.

# Corona und das Cäcilienfest

Nachdem im Vorjahr der Chor der Christus König Gemeinde Horrem das traditionelle Cäcilienfest aufgrund der Pandemie absagen musste, konnte am Sonntag, dem 21.11.2021 gefeiert werden. Während des Hochamts zum Patrozinium der Christus-König Kirche wurde den Lebenden und den verstorbenen Mitgliedern gedacht.

Danach ehrten die Vorsitzende des Chors, **Ruth Schnitzler**, und der 2. Vorsitzende, **Werner Müller**, die Jubilare des Chors. **Wilma Hündgen** erhielt für 60 Jahre Treue zur Chorgemeinschaft und **Emmy Beusch** für 40 Jahre Dienst an der Musica Sacra eine Brosche, eine Urkunde und ein Dankschreiben von Rainer Maria Kardinal Woelki. **Josef Beusch** bekam ein Dankschreiben des Kardinals überreicht, da er sich seit 55 Jahren für die Kirchenmusik engagiert. **Janet Muschenich** und **Lintrudis Holke** erhielten ihre Urkunden, da sie seit 25 Jahren mit ihrem Gesang zur Heiligen Liturgie beitragen.

Einige Tage später konnte bei einer Chorprobe auch **Monika Koberg** für 60 Jahre Mitgliedschaft eine Urkunde, eine Brosche und ein Dankschreiben des Kardinals von Ruth Schnitzler überreicht werden.

Für 25 Jahre engagierten Mitwirkens in der Chorgemeinschaft wurde **Schwester Evamaria SDS** geehrt. Leider wurde zu diesem Anlass die letzte Chorprobe für ungewisse Zeit gehalten, da mittlerweile die Coronapandemie wieder aufgeflammt war. Auch der Termin für die Jahreshauptversammlung musste deshalb abgesagt werden.

Dorothea Fell

# Wenn die Osternachtfeier nicht stattfindet – oder - Osterbräuche neu erfinden

In der Gemeinde Heilig Geist war es jeher Brauch, am Karsamstag um 21 Uhr die Osternachtfeier mit anschließender Agape im Pfarrheim zu begehen.

Um die Osternachtfeier in dieser Form durchzuführen, war es jedoch erforderlich, dass ein Priester aus einer anderen Gemeinde angefragt wurde und sich bereit erklärte, den Gottesdienst mit uns gemeinsam zu feiern.

In 2020 fiel die Osternachtfeier aufgrund von Corona aus. 2021 konnten wir keinen Priester gewinnen, so dass am Ostersonntag ein Gottesdienst angeboten wurde. So ist es nun auch für 2022 geplant.

Der Rheinländer weiß, dass eine dreimalige Wiederholung zur Tradition wird. In diesem Fall wollen wir es aber nicht dazu kommen lassen und überlegen, wie wir trotz der Gegebenheiten eine Gemeindeaktion in der Osternacht erhalten können.

Derzeit planen wir einen österlichen Wortgottesdienst am 16. April 2022 um 21.15 Uhr in der Pfarrkirche Heilig Geist, Neu-Bottenbroich, mit anschließender Agape im Pfarrheim oder auf dem Kirchplatz, abhängig von Corona- und Wetterlage. Die Eucharistiefeier wird dann am Ostersonntag um 9.30 Uhr stattfinden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich auf neue Wege der Glaubensausübung einlassen und mit uns gemeinsam neue Traditionen für Ostern einführen würden.

So wird Auferstehung sichtbar.

Margot Burgwinkel

kfd Horrem

**Rückblick**

Trotz Corona konnten wir im 2. Halbjahr 2021 einige Veranstaltungen durchführen. Unsere Jahreshauptversammlung im Oktober und die Adventfeier im Dezember. Als Überraschung hatten wir einen kleinen Basar mit Bastelsachen, Karten und Plätzchen vorbereitet. Natürlich alles von unseren kfd-Frauen hergestellt. Es war ein sehr schöner Nachmittag, mit guter Einstimmung auf die Adventszeit.

**Neue Termine in 2022**

Leider fällt unsere Karnevalssitzung aus. Wir hatten schon mit den Proben begonnen, aber durch die Vorgaben war es uns zu riskant. Auch unser karnevalistisches Frühstück mussten wir leider ausfallen lassen.

Am 05.04, 07.06., 06.09. und 08.11. laden wir jeweils dienstags nach der Frauenmesse um 9.00 Uhr zum Frühstück ins Pfarrzentrum ein.

Herzliche Einladung zu einem Besinnungsvormittag am 05.04. ins Pfarrzentrum Horrem, gestaltet von Frau Petra Börsch.

Am 05.05. laden wir zum Mainachmittag mit Maiandacht, Kaffee, Kuchen, Imbiss und Maibowle ab 15.00 Uhr ein.

Am Samstag, den 23.07. feiern wir eine Andacht zur Apollinariswallfahrt um 10.00 Uhr in Christus-König. Anschließend treffen wir uns zum „Decke Bunne Essen" im Pfarrzentrum.

Die Wallfahrt nach Kevelaer startet am 15.09. um 8.00 Uhr.

Unsere Jahreshauptversammlung mit Wahl findet am 13.10. im Pfarrzentrum statt.

Der Adventbasar und kfd Cafe am 06.11. lädt Sie ein von 10.00 bis 18.00 Uhr zum Erwerb von Selbstgemachtem und leckerem Kuchen.

Unsere Adventfeier am 08.12. ab 15.00 Uhr ist die letzte Veranstaltung in diesem Jahr.

Für alle Veranstaltungen bitte **anmelden**. Ansprechpartner finden Sie im wöchentlichen „ERlebt aktuell“ und in unserem Schaukasten an der Christus-König-Kirche in Horrem.

Es gelten für alle Veranstaltungen die zu diesem Zeitpunkt bestehenden Pandemie-Regeln.

**Nachruf**

Frau Petra Odenthal aus unserem kfd Vorstand ist am 13.12.2021 verstorben. Sie wird immer ein Teil unserer kfd sein und bleiben. Danke für dein Engagement in unserer kfd.

Keti Senter und Karin Spangenberg

## Sternsingeraktion 2022

# Geht das mit Corona? Ja, klar!

Juhu! Das ist das Wort, das uns wohl in diesem Jahr durch die Sternsingeraktion 2022 begleitet hat.

Nachdem unsere Aktion 2021 nur im Kirchengebäude der Heilig Geist Kirche in Neu-Bottenbroich stattfinden konnte, trauten wir uns dank durchdachtem Hygienekonzept in diesem Jahr wieder den „normalen“ Weg des Sternsingens zu bestreiten.

Juhu! So jubelten die Kinder, denen im vergangenen Jahr noch abgesagt werden musste, als wir in diesem Jahr grünes Licht bekamen. Juhu! So jubelten die Anwohner von Neu-Bottenbroich, als sie durch Wurfzettel im Briefkasten über den Ablauf der diesjährigen Aktion informiert wurden.

Am 08. Januar 2022 trafen wir uns um 9 Uhr im Pfarrheim zu einem gemeinsamen Frühstück. Natürlich wurde vor Beginn bei allen Teilnehmern

ein Coronaschnelltest gemacht - alle Beteiligten waren negativ. Gut gestärkt und als Könige eingekleidet konnten sich unsere 4 Gruppen nun auf den Weg machen. Mit Segensaufkleber, Kreide, Spendendose, aber auch mit Maske und Desinfektionsmittel bewaffnet starteten sie zu ihren Runden durch Neu-Bottenbroich.

Juhu! Da klang es schon wieder. Vielfach wurde uns mit diesem Jubelruf die Tür geöffnet. Unserer Bitte, uns mit Abstand und mit Maske die Türen zu öffnen, sind die Anwohner gefolgt. Viele haben uns im vergangenen Jahr vermisst und waren sehr froh uns wiederzusehen.

Juhu! Der kleine Imbiss zur Mittagszeit in Form von warmem Tee und Hot Dogs stärkte die Kräfte unserer Könige im Alter von 8 bis 18 Jahren wieder, so dass trotz einsetzenden Schneeregens nochmal losgezogen wurde.

Insgesamt besuchten unsere Könige in 6 Stunden etwa 450 Haushalte. Unser Vorteil: durch die hohe Anzahl von Einfamilienhäusern war der kontaktlose Besuch ein Kinderspiel. Bewohner von Mehrfamilienhäusern hatten wir gebeten, zu uns vor die Haustür zu kommen.

Unser Abschluss bildete wie in den Jahren zuvor der Gottesdienst in Heilig Geist um 17.30 Uhr. 13 Könige zogen mit ihren 6 Begleitern in die Kirche ein. Und als der Erlös des Tages in Höhe von über 3000 € bekannt gegeben wurde, ertönte noch ein letztes Mal das Juhu.

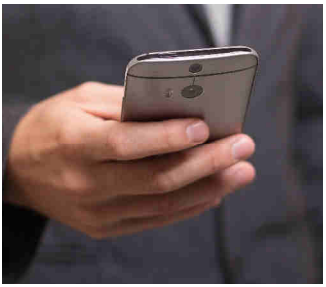
Dagmar Lich

# Und es macht Pling!

## Katechet*innentreffen, Pooltests und der ganz normale Wahnsinn

Es ist Ende Januar 2022 und wir haben uns darauf verständigt, unser Katechet*innentreffen live und in Farbe im Pfarrzentrum Christus König abzuhalten. Es ist schon klar, dass nicht alle kommen können. „normal" krank, in Quarantäne mit Corona, Kinder krank, … Und doch möchten wir uns austauschen und die Beispiele für die Gruppenstunden gemeinsam erleben. Die können zum Glück in Präsenz stattfinden, wenn nicht Sturm ist, „normal" krank oder Corona oder in Qua ….

So sitzen wir gelüftet, mit Abstand und Maske und warten noch auf ein oder zwei Leute, die die Kinder ins Bett bringen mussten, da macht es PLING. Ein Zucken geht durch den Raum, die Spannung steigt. Und es macht wieder PLING.



Nach und nach zücken alle Eltern ihre Smartphones aus der Tasche und schauen gespannt, ob das Labor die Ergebnisse des Pooltestes hat – das wäre mal früh so kurz vor acht. Bei manchen hat das Labor schon einen eigenen Ton, damit man nicht bei jedem PLING nervös wird, was sofort als gute Idee von den Anderen aufgegriffen wird.

Also: Wie ist der Pool? Negativ – ah! Negativ, Negativ, Positiv. Und dann heißt es für den nächsten Tag alles organisieren. Wo bekomme ich den Schnelltest her – Termin buchen – zu Hause informieren und mit den Katechet*innen-Abend weitermachen.

Heute geht es um das Sakrament der Versöhnung. Die Königswürde jedes einzelnen Menschen, die Liebe Gottes und seine Vergebung. Kein einfaches Thema in dieser Krisenzeit, in der der Alltag der Kinder und Eltern auf den Kopf gestellt wird und man sich manchmal fragt, wo die Familien bleiben

können. Kein einfaches Thema, wenn die Kirche durchgerüttelt wird oder der Papst überlegt wo er wann war. Und doch machen wir uns auf den Weg, trotz Pling, trotz der unruhigen Nächte, der Frage, wie das Morgen wird, der Sorge um die Familie und die Kinder, die persönlichen Ängste und das Chaos, weil wir fest darauf vertrauen, dass Gott mit uns ist und uns durch das Dunkel hindurch ins Leben führt. So wie wir es bei jeder Eucharistiefeier erleben können, auf die wir die Kinder in diesen Wochen vorbereiten dürfen.

Natascha Kraus
Pastoralreferentin

**Die Kommuniontermine im Seelsorgebereich 2022**

24. April 2022 in Christus König und St. Maria Königin

30. April 2022 in St. Maria Königin

01. Mai 2022 in Heilig Geist König und St. Maria Königin

08. Mai 2022 in Christus König

Leider können auch in diesem Jahr nur Familienmitglieder mit in die Gottesdienste. Bitte schließen Sie die Kinder und Familien in Ihr Gebet mit ein.

**Voraussichtliche Kommuniontermine 2023**

16. April 2023 in Horrem und Sindorf

23. April 2023 in Horrem und Sindorf

30. Mai 2023 in Horrem

# Ostern feiern für Familien

## mit Kleinkindern und Kindergartenkindern

**Osterweg mit Schatzsuche**

Ab Palmsonntag 10. April bis Sonntag, den 24. April 2022 findet der Osterweg für Familien mit Kindergartenkindern und Geschwistern im Klostergarten der Salvatorianerinnen statt. Startpunkt ist der Brunnen.

Von dort führen 6 Stationen durch den Garten, die mit Bildern und kleinen Texten den Weg Jesu von Palmsonntag bis zu seiner Auferstehung und der Begegnung mit den Jüngern von Emmaus kindgerecht erzählen. Das besondere dieses Jahr sind die kleinen Boxen, die an den Stationen versteckt sind. Hier finden sich kleine Elemente für die Osterbox, die man in einen vorbereiteten Eierkarton packen kann, ähnlich einem Waldmemory.

Die Vorlagen und weitere Infos zum Osterweg finden sich auf der Seite https://www.horrem-sindorf.de/osterweg-im-klostergarten/index.html.

Wir freuen uns, wenn Ihr uns am Ende eine kleine Nachricht schickt, wie es euch gefallen hat!

An: kleinkindergottesdienstkreis.horrem@horrem-sindorf.de

Kleinkindergottesdienstteam Horrem

**Kreuzweg**

Freitag, den 15. April 2022 um 09.00 Uhr in Christus König.

Die Farben des Kreuzes gemeinsam entdecken – das Blau für die Tränen, das Rot für das Blut, das Grün für die Hoffnung und das Weiß für die Auferstehung und das Licht. So betrachten wir die einzelnen Stationen des Kreuzweges Jesu und beten gemeinsam.

**Anmeldung erwünscht** unter: https://www.jesaja.org/event/die-farben-des-kreuzes-kreuzweg-fuer-familien-mit-kleinkindern-2022

**Wir bereiten uns auf Ostern vor**

Am Samstag, den 16. April 2022 um 15.00 Uhr bereiten wir uns in und um die Kirche St. Maria Königin auf Ostern vor. Wir hören die Erzählungen von Jesus, singen gemeinsam Lieder zum Mitmachen und machen uns auf die Suche nach dem Ostergeheimnis.

**Anmeldung erforderlich** – Siehe QR Code

Kleinkindermesskreis Sindorf

**Wir starten gemeinsam in den Ostermorgen**

Am Sonntag, den 17. April 2022 um 09.00 Uhr in Christus König.

Gustav die Raupe fürchtet sich etwas. Immer entdeckt er Freundinnen und Freunde in einer festen Hülle. Was machen die da? Und dann findet er sich selber in einer Hülle wieder und entdeckt die Kraft der Verwandlung. Er wird zum Schmetterling und lernt fliegen. Mit der Kraft der Verwandlung schauen wir uns die Botschaft des Ostermorgen an. Jesus ist auferstanden und lebt. Halleluja.

**Anmeldung erwünscht:** https://www.jesaja.org/event/wir-starten-in-den-ostermorgen-wortgottesdienst-fuer-familien-mit-kleinkindern-2022

# Ökumenisches Friedensgebet

Die diesjährigen Gottesdiensttermine stehen unter dem Motto

der Jahreslosung: **„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“**

Die Jahreslosung zielt auf den Kern von Christi Botschaft. Sie steht für eine absolute Liebe, die keine Kompromisse kennt. So ist es zu verstehen, dass der Weg zu Jesus jedem offensteht, bedingungslos.

Diese Annahme jedes Einzelnen schafft Vertrauen in Gott und zwischen den Menschen.

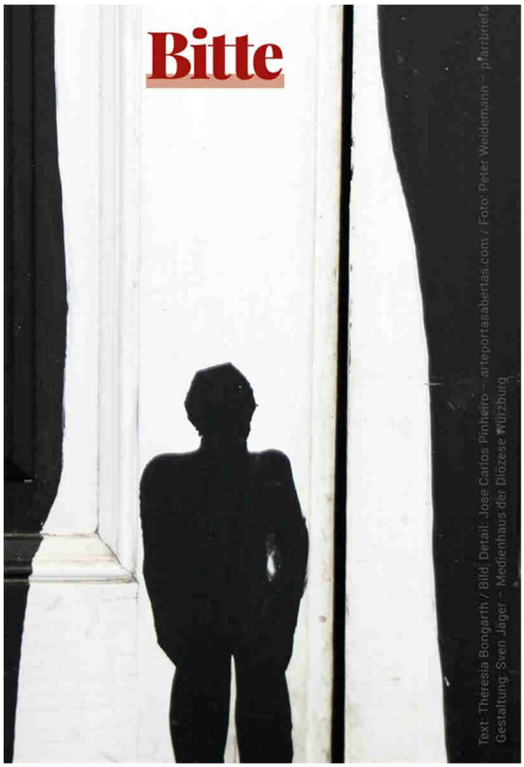
Nächste geplante Gottesdienst-termine je um 19.00 Uhr:

17.05. Neuapostolische Kirche

06.09 Kloster

06.12. Clemenskirche

Das Vorbereitungsteam




## Gebet

So viele Menschen,
mein Gott,
haben Angst,
furchtbare Ängste
in der Corona-Krise,
sind verzweifelt allein,
fast hoffnungslos
und ohne Zuversicht.
Allein.

Sei du, Gott,
wenigstens du, mein Gott,
bei ihnen und halte sie.

Danke!

Theresia Bongarth

# Planungen für das Schützenjahr

Trotz der Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie müssen die Planungen für das Schützenjahr 2022 vorgenommen werden. Nachdem das Brezelschießen und unsere Karnevalsveranstaltung „Buntes Karnevalstreiben mit Flönzschießen und Ermittlung des Flönzkönigs/-königin“ abgesagt werden mussten, planen wir für 2022 folgende Veranstaltungen:

16. April **Ostereierschießen**

30. April Ermittlung der **neuen Majestäten**

02. - 04. Juli **Schützenfest** mit 90-Jahr-Feier St. Ulrich-Schützen von 1932

21. - 23. Oktober **Erftpokalturnier** „90 Jahre Ulrichschützen“

31. Oktober **Halloween**-Party

30. Dezember **Brezelschießen**

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu den Veranstaltungen eingeladen! Die jeweils gültigen Regeln der Coronaschutzverordnung sind dabei einzuhalten!

Bei den **Bruderschaftsvergleichskämpfen** 2020 im Bezirksverband Kolpingstadt Kerpen bleibt nachzutragen, dass die Ulrichschützen jeweils den 3. Platz in den Disziplinen „Luftgewehr sitzend aufgelegt“ und „Kleinkaliber stehend aufgelegt“ erreichten.

Leider wurde der **Bundeskönigin**nentag, der am 21. und 22. Mai 2022 in Gindorf (Verbandsgemeinde Bitburger Land) stattfinden sollte, vom Veranstalter abgesagt.

Das Schießtraining der Sportschützen findet donnerstags ab 18.00 Uhr statt, sobald die Corona-Beschränkungen entfallen. Wer Lust hat, kann dann gerne mal vorbeischauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Bleibt alle gesund!

Dieter Wenzel
1. Brudermeister St. Ulrich-Schützen, mobil 0171 5391297

# Caritas-Seniorenzentrum St. Ulrich

Die Tage werden länger und die ersten Sonnenstrahlen lassen uns spüren, dass der Frühling kommt. Wir staunen wieder darüber, wie schnell die Zeit vergeht…

Seit über zwei Jahren haben unsere Bewohner ihr neues zu Hause und die Mitarbeiter eine neue Arbeitsstelle in Sindorf gefunden. Im Laufe dieser Zeit durften wir bereits auf vielfältiger Weise Aufmerksamkeit und Unterstützung durch unsere Gemeinde, Kitas, Schulen, Vereine, Familien und einzelne Bürger erfahren. Mittlerweile sind einige interessante Projekte und gemeinsame Kooperationen entstanden. Auf diesem Weg möchte ich Ihnen allen noch Mal aufrichtig danken: für Ihre liebevolle Hilfe, wunderbaren Ideen, großzügigen Spenden und Ihre kostbare Zeit, die Sie unseren Bewohnern schenken. Beeindruckt von der Sindorfer Willkommenskultur fühlt sich das Caritas Seniorenzentrum St. Ulrich von der Gemeinde herzlich angenommen.

Dennoch müssen wir uns seit längerem mit vielen Corona bedingten Einschränkungen anfreunden, aber auch versuchen, die Hoffnung auf bessere Tage nicht zu verlieren. Es naht eine besondere Zeit: Ostern ist das Fest der Auferstehung Jesu Christi, das Erblühen der Natur, das Fest, das Hoffnung auf einen Neuanfang macht.

Auch wenn wir heute nicht wissen, wie es mit der turbulenten Weltlage weitergeht und was uns der morgige Tag bringt, müssen wir zusammenhalten und unseren Glauben nicht aufgeben. Nächstenliebe und Zuversicht helfen uns dabei und stimmen uns erfüllt und zufrieden.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest, verlieren Sie niemals die Hoffnung und bleiben Sie bitte gesund!

Valerija Hermann
Leitung Sozialer Dienst

## Ist Ihnen bis hierhin schon etwas aufgefallen?

Das ERlebt erstrahlt in einem neuen Layout!
Gefällt es Ihnen?
Ist es besser lesbar?

Teilen Sie uns gerne Ihre Meinung mit! Anregungen und weitere Vorschläge können Sie an redaktion@horrem-sindorf.de senden!

Ihr Redaktionsteam

# 25 Jahre Seniorenchor St. Maria Königin

Der in Bezug auf seine Bestehenszeit „junge“ Chor zählt trotz eines Altersdurchschnitts von 80,3 Jahren noch lange nicht zum sprichwörtlich „alten Eisen“. Im November 1996 gründete die damalige Kantorin Frau Gudrun Bonnemann den Seniorenchor. Sinn und Zweck des Chores war und ist es,

Chorausflug 2018 vor dem Limburger Dom

Sängerinnen und Sänger ü60 eine gesangliche Heimat in ihrem Lebensabschnitt zu ermöglichen. Die ersten Proben fanden mit 17 Sängerinnen und Sängern statt. Die Zahl der Chormitglieder steigerte sich dann Jahr für Jahr, bis sie sich auf 30-34 einpendelte. Heute singen 37 Sängerinnen und Sänger im Seniorenchor. Der Chor ist auch ein Beispiel für gelebte Ökumene. Neben den Sangesfreudigen aus unserer katholischen Pfarrgemeinde gehören einige zur evangelischen Kirchengemeinde.

Neben der wöchentlichen Chorprobe und diversen Aufführungen kommen wir im Jahreslauf auch zu mehreren Veranstaltungen mehr „geselliger“ Natur zusammen. Zu Beginn der Sommerferien treffen wir uns – je nach Wetterlage – im Pfarrgarten oder Pfarrheim zu einem vergnüglichen Beisammensein, bei dem die Chormitglieder auch fürs leibliche Wohl sorgen. Im Herbst begibt sich der Chor auf Reisen zu interessanten Ausflugszielen und natürlich dürfen auch Martins- und Weihnachtsfeiern nicht fehlen.

Vor zwei Jahren wurde jedoch alles anders. Wir freuten uns auf einen Ter-

min am 19. März 2020 im Kölner Dom, bei dem wir das tägliche Mittagsgebet um 12.00 Uhr musikalisch mitgestalten wollten. Für diesen besonderen Auftritt in der Kathedrale unseres Erzbistums hatten wir intensiv geprobt; und der Chor war richtig gut dabei. ***ABER…!*** Wegen der sich abzeichnenden Pandemie fiel dieser Auftritt aus und pandemiebedingt konnte der Chor eine sehr lange Zeit nicht üben. Erst im Frühjahr 2021 begannen wieder die Chorproben unter besonderer Berücksichtigung der geltenden Regelungen zur Eindämmung der Pandemie.

An dieser Stelle möchten wir unser langjähriges Chormitglied Hermann Radajewski besonders würdigen. Bis zu seinem Tod am 21. Juni 2021 war er die gute Seele unserer Gemeinschaft und organisierte mit Engagement und Umsicht alle chorinternen und geselligen Aktivitäten. Für diese zeitaufwendige Tätigkeit waren und sind wir Hermann zutiefst zu Dank verpflichtet.

Unser Chorleiter Herr Karol Bialas und wir als Seniorenchor sind guter Dinge, dass die Pandemie unseren Alltag in Zukunft nicht mehr so sehr bestimmen wird, wie es in der Vergangenheit der Fall gewesen ist. Deshalb planen wir anlässlich unseres 25-jährigen Bestehens am **22. Mai 2022 um 11.00 Uhr** eine **Jubiläums-Festmesse** in St. Maria Königin. Selbstverständlich wollen wir unseren Auftritt bei einem Mittagsgebet im Kölner Dom noch nachholen. Und für Juli ist auch schon unser nächster Chorausflug in Vorbereitung.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen/Euch in der Jubiläums-Festmesse. Sollten wir Ihr Interesse für den Chor geweckt haben – wir proben **immer donnerstags von 17.00 - 18.00 Uhr**, während der Pandemiezeit in der Kirche St. Maria Königin. Sie sind herzlich willkommen!

Ingrid Junghans und Josef Wieland

# Kuchen statt Suppe gegen Spende

Auch dieses Jahr muss leider pandemiebedingt das traditionelle Suppenessen in der Fastenzeit ausfallen. Die Erlöse der Vorjahre kamen Projekten der Salvatorianerinnen zugute. Die Hilfsprojekte der Schwestern laufen aber weiter und brauchen auch in Pandemiezeiten Zuspruch und Unterstützung.

Deshalb möchte der Ortsausschuss Horrem einen Verkauf von Blechkuchen am **10. April** nach der Sonntagsmesse **ab ca. 10.30 Uhr** auf dem Kirchenvorplatz von Christus König durchführen.

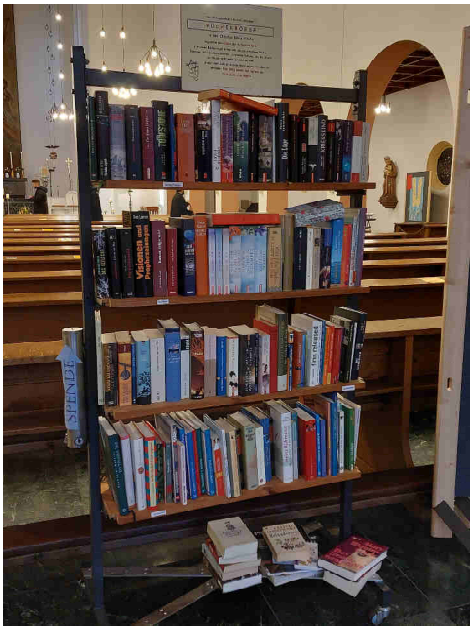
Der Erlös geht in diesem Jahr an das Projekt **„Migrantinnen in Jordanien"**. Hier sollen Mädchen und junge Frauen vor Missbrauch und Ausbeutung geschützt werden und ihnen ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht werden.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung. Bitte bringen Sie ein eigenes Behältnis zum Transport des Kuchens mit.

Wer Kuchen, der nicht gekühlt werden muss, für die Aktion spenden will, möge vorab bitte im Pfarrbüro Horrem Bescheid geben und den Kuchen bis 9.15 Uhr am Kuchenstand vor der Kirche abgeben.

Herzlichen Dank.

Ortsausschuss Horrem



# „Lesen stärkt die Seele“ (Voltaire)

Das wissen auch die Freunde und Freundinnen des Bücherregals in der Christus König Kirche in Horrem und greifen zu. Recht eifrig wird das Buchregal auf Rollen im hinteren Bereich der Kirche genutzt. Es bietet Lektüre für Groß und Klein: Romane, Kinderbücher, Sachbücher, religiöse Literatur. Während der Kirchenöffnung kann in durchweg gut erhaltenen Büchern geschmökert werden.

Bei Entnahme von Büchern bitten wir um eine Spende für die Flutopfer an Erft und Ahr.

So sind bis jetzt Spenden in Höhe von ca. 350 € zusammengekommen. Dafür vielen Dank.

Hier noch einige Hinweise zur Nutzung des Regals:

Es können gut erhaltene Bücher in das Regal eingestellt werden. Wir bitten aber, keine Taschen, Körbe oder Kisten mit Büchern oder anderen Gegenständen am Regal abzustellen. Die Würde des Kirchenraums sollte bewahrt und geachtet werden.

Die Entnahme von Büchern und Auffüllung mit Büchern sollten sich in etwa die Waage halten, um eine Überlastung und Unübersichtlichkeit des Regals zu vermeiden.

Wir wünschen Ihnen weiterhin ein erfolgreiches Stöbern im Regal und unbegrenzten Lesespaß.

Ortsausschuss Horrem

# Ecce homo – Seht, der Mensch!

So spricht Pilatus die Menge an und entzieht sich dann rasch der Verantwortung. Es folgt das Karfreitagsgeschehen, Wiedergabe des dunkelsten und grausamsten Ereignisses im Leben Jesu Christi. Der schlimmste mögliche Fall tritt ein: unschuldig Opfer höchster Aggression zu werden, ohne Beistand und Hilfe, aber dennoch für uns erlösend und befreiend zu wirken.

Es gibt diese Menschen in der Christusnachfolge: Heilige, Märtyrer, viele Menschen, die für andere Leid und Zerstörung ertragen, um Leben zu ermöglichen. Wir stehen staunend und voller Ehrfurcht vor deren Taten und Erduldungen.

Umso fragwürdiger ist es, wie leichtfertig falsche Heilige proklamiert werden, in deren Handlungen das Leiden ohne das Leben in Fülle im Mittelpunkt steht. Hochdotierte Tennisstars, deren Nichtteilnahme an einem Turnier mit dem Leiden Christi verglichen wird. Impfgegner, die sich mit verfolgten Juden im Naziregime gleichsetzen. Querdenker, die uns weiß machen wollen, sie seien das unterdrückte und geknechtete Volk, hohe Kirchenvertreter, die dem System Kirche „Leid ersparen“ wollen, auf Kosten der ihnen Anbefohlenen.

Weitere Beispiele ließen sich auflisten. Allen liegt aber der Irrtum zugrunde, dass dem vermeintlichen „Leiden“ das Du fehlt. Das mutige Von-sich-absehen, Sich-ausblenden, Sich-für-gering-erachten und Die-Achtsamkeit-dem-Nächsten-geben. Der nicht immer der beste Freund sein muss.

Die Fastenzeit sollte uns auf Christi Leiden fokussieren und in dessen Angesicht Selbstverzicht aufkommen lassen, der den Blick für neues Leben ermöglicht. Öffnen wir den Blick über uns hinaus und richten ihn auf Menschen in wirklich auswegloser Lage und Situation.

Bei gründlicher Selbstreflexion und innerer Einkehr treten „tatsächlich“ Leidende in den Vordergrund. Nutzen wir die Fastenzeit, uns Christi Erlösungstat durch Leiden, Tod und Auferstehung zu nähern.

Ortsausschuss Horrem

# Pater-Jordan-Jahr?

## Was ist das denn?

Die Fahne am Kloster Mater Salvatoris in Horrem fiel mir öfters auf und ich fragte mich – Pater Jordan – wer war das eigentlich? Ich weiß nicht viel über ihn und nun ist er sogar seliggesprochen worden. Toll, aber warum? Meine Neugierde siegte und ich las einige Informationen über ihn.

Ich hoffe, Sie sind auch so wissbegierig und lesen weiter.

Johann Baptist Jordan wurde am 16. Juni 1848 geboren. Zunächst lernte er Maler und Anstreicher. Ab 1847 studierte er Philosophie und Theologie an der Universität Freiburg im Breisgau, sowie später in Rom. Am 21.Juli 1878

wurde er zum Priester geweiht. Jordan verstarb am 8. September 1918 in Tafers bei Freiburg in der Schweiz.

Am 15. Mai 2021 wurde er in Rom 93 Jahre nach seinem Tod selig gesprochen. Der kirchliche Gedenktag des neuen Seligen ist der 21. Juli.

Über die Feier der Seligsprechung fand ich folgendes sehr interessant:

Coronabedingt konnten vor Ort nur wenige Personen bei der Seligsprechung mit dabei sein, doch hätten die Feier via Medien viele Menschen weltweit mitverfolgt.

Nachdem bei der Feier der Generalobere des Ordens, Milton Zonta, Kardinal Angelo De Donatis um die Seligsprechung gebeten hatte, verlas dieser das Dekret, mit dem der Papst Jordan "in das Verzeichnis der Seligen" aufnahm.

Wie bei solchen Feiern wohl üblich wurde ein Porträtbild des neuen Seligen enthüllt. Nach einem kurzen Moment der Stille brachen die Feiernden in spontanen Beifall aus und stimmten ein Halleluja an. Dabei wurde auch ein Porträtbild des neuen Seligen enthüllt und eine Monstranz mit Reliquien Jordans zum Altar gebracht. Letzteres war der wohl bewegendste Moment der Feier. Denn die Reliquien wurden von der kleinen Livia Maria nach vorne getragen, bei der im Mutterleib eine unheilbare tödliche Krankheit diagnostiziert worden war; das Kind würde nicht lebensfähig sein. In ihrer Verzweiflung hatten sich die Eltern, die einer Gruppe von brasilianischen Laiensalvatorianern angehören, im Gebet an P. Franziskus Jordan um Hilfe gewandt. Tatsächlich wurde das Mädchen am 8. September 2014, dem Todestag von P. Jordan, gesund geboren und erfreut sich bis heute beste Gesundheit. Papst Franziskus erkannte das Wunder auf Fürsprache des neuen Seligen nach eingehender Prüfung an. Livia Maria und ihre Familie nahmen als Ehrengäste an der Feier in der Lateranbasilika teil.

Die Aussage von Schwester Brigitte Thalhammer, Generalökonomin der Salvadorianerinnen, dass Pater Jordan bei einer Libanonreise er für sich gespürt hatte, ich bin berufen, etwas zu gründen, faszinierte mich. Alle Menschen sollten seiner Ansicht nach Christus als jemanden kennenlernen, der aufrichtet, heilt und Sinn stiftet. „Jesus zu verkünden als Heiland

auf der Welt. Mit allen Mitteln, die die Liebe Christi eingibt“. Ich finde dies einen wundervoller Auftrag an alle Menschen auf der Welt und auch in unserem Seelsorgebereich. Nach seiner Priesterweihe und Studienaufenthalten in Rom nahm Pater Franziskus Maria vom Kreuze Jordan – so der volle Ordensname des neuen Seligen – als unermüdlicher Botschafter des Evangeliums eine vorbildliche Funktion ein. Seine innovative Sicht auf das christliche Wirken in der Gesellschaft war sehr offen. Denn nicht nur Priester seien dazu berufen, in der Verkündigung tätig zu sein, sondern alle Christen. Seine Vision: eine große Gemeinschaft aus allen Ständen bilden, theologische Wahrheiten verständlich unter die Menschen bringen und das soziale Leben vom Glauben her erneuern.

Diese Vision zu leben und zu verfolgen, bemühen sich heute noch viele Menschen jeden Tag. Der Salvatorianer-Gemeinschaft gehören heute weltweit rund 2.000 Frauen und Männer an. Sie arbeiten in 40 Ländern unter anderem als Seelsorger, Lehrer und Erzieher.

Diese Motivation, diesen Schwung aus der Seligsprechung sollten wir in unsere Zukunft mitnehmen, deshalb ein Pater Jordan Jahr! Gerade in dieser schwierigen Zeit – Corona Pandemie – Ängste vor einem drohendem Krieg – Kirche die sich neu erfinden muss, …!

Alle Menschen brauchen wieder mehr Halt und Sicherheit! Ich glaube ein ehrlicher, gelebter Glaube in einer guten Gemeinschaft kann uns Allen viel Kraft geben.

So gibt einige Überlegungen in unserem Seelsorgebereich Horrem-Sindorf auch gemeinsam mit dem Kloster Mater Salvatoris in Horrem einen Pater Jordan Tag zur Seligsprechung besonders zu feiern. Lassen Sie sich überraschen! Haben Sie Ideen, Vorschläge, Wünsche oder wollen mithelfen? Bitte melden.

Monika Petritsch

# Homepageredaktion sucht Bildredakteure

## Neues Format braucht neue Bilder

Bilder sagen mehr als 1000 Worte. Und deswegen werden sie auf unserer neuen Homepage www.horrem-sindorf.de, die im Laufe des Jahres an den Start gehen wird, wichtiger. Unser neues Format hat mehr Bilder und ist Smartphone- und Tablet-freundlich.

Und so suchen wir neue **Bildredakteure**, die gerne fotografieren, die ein oder andere Veranstaltung besuchen und uns die Bilder frei zur Verfügung stellen. Vielleicht haben Sie auch ganz andere Ideen – Drohnenflug in der Kirche mit Videoclip. Naturfotos, Gemeindefotos, .... Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Das Team: Torsten, Irina, Rainer, Georg, Karin, Jutta, Christina, Nicole, Katharina und Natascha

**Kontakt**: internetredaktion@horrem-sindorf.de

# Das Grab ist leer, der Held erwacht, der Heiland ist erstanden.

So, oder ähnlich mag es sich anfühlen, wenn die Chöre wieder singen dürfen. Das geht auch der Kantorei so. Nach langer Durststrecke schaut sie zuversichtlich in die Zukunft und hat ihr Jahresprogramm für 2022 im Februar festgelegt.

Freuen Sie sich wieder auf die **Evensongs** in der Ulrichkirche: um 19.00 Uhr am 08. April und am 28. Oktober. Wir haben uns schöne Themen ausgedacht und hoffen, Sie damit zu erfreuen.

Am Karfreitag, dem 15.04., singt die Kantorei erstmals mit einer Männerschola in der 15.00 Uhr Andacht.

Ostermontag, 18. April, singt die Kantorei in der Messe in St. Maria Königin.

Auch am Pfingstsonntag, 05.06. ist die Kantorei präsent und gestaltet den Gottesdienst mit.

Am Samstag, dem 17.09., um 19.00 Uhr, singt der Chor im Rahmen eines Konzerts, die Missa Brevis in G, von Wolfgang Amadeus Mozart. Unterstützt durch 4 Solisten und Orchester. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns schon jetzt auf diesen Termin und hoffen auf Ihren Besuch.

Weitere Termine mit Beteiligung der Kantorei:

26.11. Cäcilienfeier, Mitgestaltung der Messe

11.12. Adventsandacht in oder an der Ulrichkirche

24.12. Feierliche Christmette

O.g. Termine sind vorbehaltlich der aktuellen Corona-Situation zu sehen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie, liebe Besucher und Musikliebhaber, uns weiterhin die Treue halten würden.

Für die Kantorei
Hans-Joachim Müller

# Nun sind sie also endlich da – unsere

Am 11. Dezember wurden im Anschluss an die Mittagsmusik draußen vor der Kirche die Bänke „Verweilchen“ gesegnet, die dort vom Ortsausschuss aufgestellt wurden. Diese Bänke sind ein Angebot an alle. Orte des Ausruhens und des Verweilens und – so hoffen wir – Orte der Begegnung und des Gesprächs.

Wir haben lange gebraucht von der ersten Idee bis heute. Viele Fragen standen im Raum: Brauchen wir das überhaupt, wenn ja wo ist ein guter Platz, welches Modell sollen wir nehmen, was darf das kosten, wer bezahlt, eine Bank oder noch besser zwei?

Das Meinungsspektrum war breit, die Antworten durchaus unterschiedlich. Letztlich fand sich für alles eine Lösung und nun sind sie da: die Bänke und wir freuen uns sehr!!!

Sie erfreuen sich schon jetzt großer Beliebtheit und werden rege genutzt. Von den Gruppierungen, von Gottesdienstbesuchern und auch Spaziergängern, die eine kurze Pause einlegen und auf die Kirche schauen.

Sobald das Wetter wieder besser wird und die Corona-Situation es zulässt, werden wir auch Aktionen rund um die Bänke anbieten. Wir wollen als Gemeinde einen Platz bieten zur Erholung, für Begegnung und Gespräche, für Menschen, die es brauchen.

## Der neue Ortsausschuss Sindorf

Mit frischem Mut gehen wir an diese Aufgabe heran. Wir, das sind die Mitglieder des neuen Ortsausschusses Sindorf, die im Rahmen der Neujahrsmesse für zwei Jahre berufen wurden.

Renate Fauler, Brigitte Juntermanns, Susanne Kronenberg, Andreas Löffler, Nadja Nolden, Silke Schork, Janina Wittekopf

Aus dem PGR: Jutta Faasen, Eric Küppers, Birgit Walter

Für das Pastoralteam: Philipp Börsch

Birgit Walter

# Gott und die Engelin

## Ein Rückblick auf das KjG-Jahr 2021

Langsam wippte Gott in seinen Schaukelstuhl vor und zurück. Er hatte die Augen auf die Wand gerichtet. Davor stand ein großgewachsener Engel mit einem Giraffenhals und hatte soeben auf den Laptop die letzte Folie geöffnet. Mit weißer Schrift stand vor grünen Hintergrund: *Das war unser Jahr 2021!* Das wars also, schon wieder ein Jahr geschafft.

Gott wusste, dass seine Engelin jetzt eine Rückmeldung wollte. Er räusperte sich: „Liebe Frieda vielen Dank für deinen ausführlichen Jahresbericht. Ich fasse nochmal das wichtigste zusammen: Meinen guten Freund Aslan kann ich immer noch nicht in Narnia besuchen, weil der König Peter wegen der Pandemie die Grenzen geschlossen hat und die neue Eissorte in Italien kann ich auch nicht probieren, weil die Spritpreise für unsere Hybridwolke einfach zu teuer sind."

Frieda entgegnete empört: „Aber Gott, eigentlich ist doch das wichtigste, eine globale Klimakatastrophe zu vermeiden!" Gott mochte Frieda, aber manchmal konnte sie einem auch echt auf die Nerven gehen: „Du weißt ganz genau, dass dafür Petrus zuständig ist." Er machte eine kurze Pause, „Jetzt aber mal zu was ganz anderem. Du hast mir noch gar nichts von meiner Lieblingsgruppe berichtet. Du weißt schon, diesen Verein in diesem sinnhaften Dorf in Deutschland. Erzähl mir, haben sie im letzten Jahr wieder gute Arbeit gemacht?"

Die Engelin hatte inzwischen den Beamer ausgemacht, sie wirkte etwas nervös, aber auch ein bisschen zornig: „Oh Gott, du hast es der KjG wieder echt nicht leicht gemacht. Mehrere Aktionen mussten sie wegen deiner Lungenentzündung wieder absagen. Nur 5 Leitungsrunden konnten in Präsenz stattfinden. Es ist wirklich frustrierend für die jungen Leute da unten. Und das schlimmste: Elmo Margot, die KjG Pflanze, hat den Leitungsrunden-Entzug nicht geschafft und musste zu Grabe getragen werden."

Gott war schockiert: „Wie konnte die KjG Sindorf so etwas zu lassen?! Es wird Zeit, dass ich mit denen mal härter ins Gericht gehe."

„Aber Gott, das lag doch daran, dass das Pfarrheim so lange geschlossen hatte. Und anstatt ihre Arbeit nur ruhen zu lassen, wie es so viele damals getan haben, haben sie 4 Tagesaktionen online gemacht und sich bemüht, den Kindern so viel Abwechslung wie möglich zu bieten."

Gott war noch lange nicht wieder beruhigt und schaute Frieda kritisch an: „Was denn zum Beispiel?"

Frieda antworte und wurde, während sie ihren auswendig gelernten Text runterratterte, immer schneller: „Also da war einmal der Escape Room, dafür haben sich 28 Personen angemeldet und es gemeinsam geschafft, die vielen Rätsel des Irren Wissenschaftlers zu lösen. Dann war da der Hogwartstag. Mit viel Zauberei lernten 18 Kinder das Leben in einer außergewöhnlichen Schule kennen. 7 Kinder befassten sich dann auch noch mit dem Thema Umweltschutz und engagierten sich unter anderen beim Müll sammeln und upcyclen: Und dann waren da noch die Online-Gruppenstunden, Among Us Abende, Werwolfversammlungen…"

Gott unterbrach sie: „Ok, gut das reicht. Ich bin beeindruckt, aber es gab doch sicherlich auch normale Aktionen?"

„Ja. Die Gruppenstunden fanden ab Sommer endlich wieder statt." Frieda machte eine kurze Pause, dann sagte sie leise: „Und Gott, könntest du dich bitte wieder setzen, du machst mir Angst."

Gott hatte gar nicht gemerkt, dass er aufgestanden war, jetzt ging er langsam wieder rückwärts und ließ sich mit einem langen Seufzer wieder in den Schaukelstuhl fallen, dann sagte er merklich ruhiger: „Wie auch immer. Was war denn das Highlight von den Dörflern im letzten Jahr?"

Frieda antworte fast euphorisch: „Das waren sicherlich die großen Fahrten im Sommer. Die einen zog es mit 29 Kindern an die Nordsee, wo sie Karneval nachgefeiert haben, während 36 Jugendliche in der Toskana das beste Eis der Welt kosteten."

Gott war kurz davor, wieder aufzuspringen. Völlig empört machte er seinen Ärger Luft: „Warte, was? Die durften nach Italien??? Und die haben mir noch nicht mal Eis mitgebracht…"

Jetzt war Frieda ziemlich nervös, denn sie wusste, was sie jetzt sagen würde, würde Gott gar nicht gefallen. Zögerlich fing sie an: „Das ist noch nicht alles, Gott. Sie waren auch für ein Wochenende mit 34 Kindern in Narnia."

Jetzt war Gott außer sich. Mit einem Hieb zerschmetterte er den kleinen Stehtisch, der neben ihn gestanden hatte. Seine Stimme war laut geworden: „Das ist jetzt nicht dein Ernst! Peter verbietet mir die Einreise, aber diese frechen Bengel dürfen sich mit dem Löwen Aslan unterhalten!"

Frieda war in die letzte Ecke des Raumes zurückgewichen und antwortete mit so ängstlicher und leiser Stimme, dass man sie kaum verstehen konnte: „Nun ja, sie mussten helfen, die weiße Königin zu stürzen, und – naja Aslan ist jetzt ein Tiger."

Gott lachte kurz auf und man merkte, wie er sich merklich entspannte: „Aslan – ein Tiger? Aber wenn er sich so wohler fühlt. Jedem das seine! Ich überlege auch schon lange, ob ich mich in einen Kraken transformiere. Dann könnte ich 8 Milkshakes gleichzeitig in den Händen halten." Und er blickte wehmütig auf die Scherben, die einmal sein Glas gewesen waren. Den Sturz vom Tisch hatte es nicht überlebt.

Frieda war wieder nähergekommen und hatte ihre aufmüpfige Art wieder angelegt, für die Gott sie so schätzte: „Ich war eigentlich noch nicht ganz fertig. Die Sindorfer haben noch mit 15 Kinder Golf mit Fußbällen gespielt und eine Wahl bei unter-18-jährigen durchgeführt und dann gab es noch die Gottesdienste im Sommer und vor Weihnachten und…"

Gott gähnte hörbar und unterbrach so das Gerede der Engelin: „Ja ist ja gut. Ich habe genug gehört. Ich weiß jetzt wieder, wieso das meine Lieblingsgruppierung ist. Sie schaffen es doch immer wieder, mich positiv zu überraschen. Jetzt aber wieder zu den ernsten Themen. Bald ist ja das globale Engeltreffen, welches Fleisch sollen wir dort auf den Tisch bringen? Rind ist unangebracht, Schwein auch, Hühnchen ist aus und Lamm esse ich nur zu Ostern."

Schnell und gut gelaunt entgegnete Frieda Gott: „Mach es doch einfach so wie die KjG: Kein Fleisch bei Tagesaktionen. Mach doch einfach einen Brokkoli-Kartoffel-Auflauf."

Gott seufzte lachend auf: „Die KjG schon wieder. Nicht nur für die Irdischen ein Vorbild!“

## Ein Ausblick auf das kommende Jahr

Die KjG hat nicht nur im vergangenen Jahr einige Aktionen organisiert, auch im kommenden Jahr stehen wieder einige Veranstaltungen an. Besonders erwähnenswert ist hierbei das stets beliebte Sommerlager. Kinder zwischen acht und dreizehn Jahren haben die Möglichkeit, für neun Tage (09.-17.07.) nach Homberg (Hessen) zu fahren. Neben ganz viel Spiel und Spaß wird es auch mehrere Ausflüge und Lagerfeuer geben. Bei Interesse einfach eine Mail an **jonas.lemke@kjg-sindorf.de** schreiben.

Die andere Aktion, auf die wir aufmerksam machen möchten, ist unsere Fahrt für junge Erwachsene. Das erste Mal seit vielen Jahren wollen wir wieder 16-bis 18-Jährigen die Möglichkeit geben, mit der KjG wegzufahren. Diesmal geht es nach Kroatien direkt ans Meer. Die Fahrt findet vom 16.-29.07. statt und bei Interesse kann man sich gerne an **steffen.lemke@kjg-sindorf.de** wenden.

Wenn ihr sonst noch wissen wollt, was wir dieses Jahr für Aktionen machen, dem können wir nur die Homepage **www.kjg-sindorf.de** empfehlen, dort findet ihr aktuelle Aktionen und eine Terminübersicht für dieses Jahr.

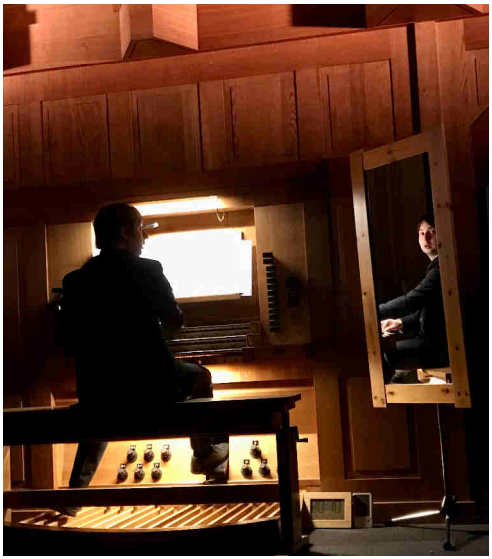
Bis Bald,

eure KjG Sindorf

# SMK – Spirituell, musikalisch, kreativ

## Musik und Kultur in St. Maria Königin und St. Ulrich

Manchmal ist es erstaunlich, was „trotzdem“ geht. So werden wir auch im dritten Coronajahr nicht nachlassen, alles was irgendwie möglich und vertretbar ist, auch anzubieten. Dank des großen Einsatzes von Karol Bialas und zahlreicher engagierter Gemeindemitglieder: Musik und Kultur sind lebendig in Sindorf!

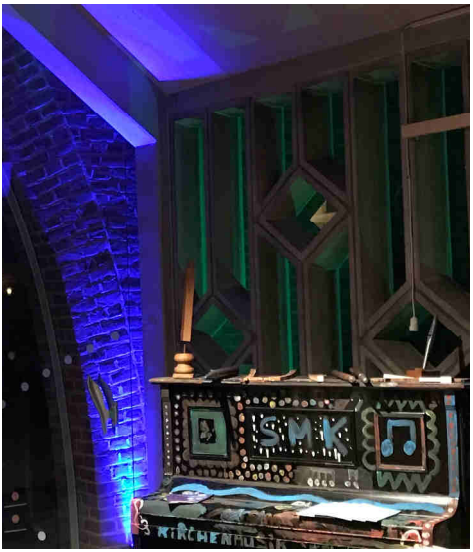


Unsere Chöre haben bis auf ganz kurze Unterbrechungen – unter erschwerten Bedingungen – weiter geprobt. Die das Chorleben ergänzenden und bereichernden geselligen Zusammenkünfte, Ausflüge, Konzerte und Auftritte mussten leider weiter ausfallen, aber Sindorf singt – immer noch! So finden sich immer noch jeden Sonntag Sängerinnen und Sänger aus der Gemeinde, die stellvertretend für alle im Gottesdienst neben der Orgel auch die menschliche Stimme erklingen lassen. Es haben sich neben Solisten kleine Ensembles, Trios und Duette gefunden. Und da jeder Einfluss nehmen kann auf Liedauswahl und Gestaltung, ist das musikalische Spektrum bunt und vielfältig. Ich denke, es ist für jeden etwas dabei.

Die Orgelnacht mit drei wunderbaren Konzerten – wenn auch ohne das gewohnte kulinarische Rahmenprogramm – war gut besucht und hat die Zuhörer erfreut. Es gab einige Konzerte in St. Maria Königin und im Dezember mehrere musikalische Abendandachten in St. Ulrich. „Gebet und Musik am Mittag“ ist zu einer festen Größe am Samstag um 12 Uhr geworden. Die Themen, die inhaltliche und musikalische Ausgestaltung sind abwechs-

lungsreich und haben inzwischen im dritten Jahr einen treuen Besucherstamm.

Ein Highlight schon zu Beginn des Jahres 2022 war ein Filmabend in St. Maria Königin. Gezeigt wurde der Stummfilm „Nathan der Weise“ von Fritz Lang aus dem Jahr 1922 und wurde von Karol Bialas über mehr als zwei Stunden mit improvisierter Orgelmusik unterlegt. Das war großartig – sehr berührend und beindruckend. Besonders hat uns gefreut, dass wir auch einige muslimische Gäste begrüßen durften, so dass wir mit diesem Angebot unsere interreligiösen Kontakte vertiefen konnten. Im Übrigen auch ein weiterer Beitrag zum Jahresprojekt „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“. Der Erlös dieses Konzertes kommt dem Förderverein Kirchenmusik an St. Clemens und St. Ulrich zugute. Auch die Kooperationen mit dem Sindorfer Heimatverein und der Stadt Kerpen wurden und werden fortgesetzt.




Unser Ziel ist es, alles zu tun, damit Spiritualität, Musik und Kreativität bei uns einen festen Platz haben und von dort wirksam werden, um Sindorf und Kerpen ein wenig bunter, offener und lebenswerter zu machen.

Jutta Faasen

# Gottesdienste

| | | |
|---|---|---|
| Sonntag | 09.45 Uhr | Hl. Messe in Christus König |
| | 11.00 Uhr | Hl. Messe in St. Maria Königin |
| | 11.00 Uhr | Hl. Messe in polnischer Sprache in Heilig Geist |
| | 17.30 Uhr | Hl. Messe in St. Cyriakus |
| Dienstag | 09.00 Uhr | Frauenmesse in Christus König |
| Mittwoch | 08.30 Uhr | Rosenkranz in St. Maria Königin |
| | 09.00 Uhr | Hl. Messe in St. Maria Königin |
| | 18.00 Uhr | Hl. Messe in polnischer Sprache in Heilig Geist |
| Donnerstag | 18.30 Uhr | Hl. Messe in St. Cyriakus |
| Freitag | 18.00 Uhr | Hl. Messe in Heilig Geist |
| Samstag | 17.30 Uhr | Sonntagvorabendmesse in Heilig Geist |

# Gebet für den Frieden

Herr und Vater der Menschheit,
du hast alle Menschen mit gleicher Würde erschaffen.
Gieße den Geist der Geschwisterlichkeit in unsere Herzen ein.
Wecke in uns den Wunsch nach einer neuen Art der Begegnung,
nach Dialog, Gerechtigkeit und Frieden.
Sporne uns an, allerorts bessere Gesellschaften aufzubauen
und eine menschenwürdigere Welt
ohne Hunger und Armut, ohne Gewalt und Krieg.

Gib, dass unser Herz sich
allen Völkern und Nationen der Erde öffne,
damit wir das Gute und Schöne erkennen,
das du in sie eingesät hast,
damit wir engere Beziehungen knüpfen
vereint in der Hoffnung und in gemeinsamen Zielen.
Amen.

Papst Franziskus
(Enzyklika Fratelli Tutti)

# Unser Seelsorgebereichs-Terminkalender 2022

## April

**02.04. Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr**
Needful Things Market im Pfarrheim Sindorf, Malteser
**04.04. Montag von 9.30 bis 11.00 Uhr**
Lesen am Morgen, Bücherei Horrem
**05.04. Dienstag um 9.00 Uhr**
Frauenmesse der kfd Horrem, anschl. Frühstück und Besinnungsvormittag, Pfarrzentrum Christus König
**06.04. Mittwoch von 10.00 bis 11.30 Uhr**
Frühstück nach Hl. Messe im Pfarrheim, kfd Sindorf
**10.04. Sonntag**
Spenden-Kuchenverkauf nach der Messe vor Christus König, Ortsausschuss Horrem,
**10.04. Sonntag bis 24.04. Sonntag**
Osterweg für Familien mit Kindergartenkindern und Geschwistern im Klostergarten der Salvatorianerinnen
**14.04. Donnerstag um 20.15 Uhr**
Bußgang nach St. Cyriakus,
Treffpunkt: vor Christus König
**16.04. Samstag**
Ostereierschießen der St Ulrich Schützen
**24.04. Sonntag**
Erstkommunion in Christus König u. St. Maria Königin
**30.04. Sonntag**
Erstkommunion in St. Maria Königin
**30.04. Sonntag**
Majestäten-Schießen, St. Ulrich Schützen

## Mai

**01.05. Sonntag**
Erstkommunion in Heilig Geist und St. Maria Königin
**02.05. Montag von 9.30 bis 11.00 Uhr**
Lesen am Morgen, Bücherei Horrem
**04.05. Mittwoch von 10.00 bis 11.30 Uhr**
Frühstück nach Hl. Messe im Pfarrheim, kfd Sindorf
**05.05. Donnerstag um 15.00 Uhr**
Mainachmittag im Pfarrzentrum Horrem, kfd Horrem

# Unser Seelsorgebereichs-Terminkalender 2022

## Mai

**07.05. Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr**
Needful Things Market im Pfarrheim Sindorf, Malteser
**08.05. Sonntag**
Erstkommunion in Christus König
**17.05. Dienstag um 19.00 Uhr**
Ökumenisches Friedensgebet, Neuapostolische Kirche Horrem
**21.05. Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr**
Spurensuche – Begegnung zum Thema Rituale und Liturgie, Pfarrzentrum Christus König
**22.05. Sonntag um 11.00 Uhr**
Jubiläumsfestmesse anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Seniorenchors SMK, St. Maria Königin
**26.05. Donnerstag um 9.45 Uhr**
Jubelkommunion in Christus König

## Juni

**01.06. Mittwoch von 10.00 bis 11.30 Uhr**
Frühstück nach Hl. Messe im Pfarrheim, kfd Sindorf
**04.06. Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr**
Needful Things Market im Pfarrheim Sindorf, Malteser
**07.06. Dienstag um 9.00 Uhr**
Frauenmesse der kfd Horrem mit anschließendem Frühstück, Pfarrzentrum Christus König

## Juli

**02.07. Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr**
Needful Things Market im Pfarrheim Sindorf, Malteser
**02.07. Samstag bis 04.07. Montag**
Schützenfest, St. Ulrich Schützen, Sindorf
**06.07. Mittwoch von 10.00 bis 11.30 Uhr**
Frühstück nach Hl. Messe im Pfarrheim, kfd Sindorf
**09.07. Samstag bis 17.07. Sonntag**
Sommerlager in Homberg, KjG Sindorf
**16.07. Samstag bis 29.07. Freitag**
Ferienfreizeit in Kroatien, KjG Sindorf

ERlebt!

# Unser Seelsorgebereichs-Terminkalender 2022

## Juli

**23.07. Samstag um 10.00 Uhr**
Andacht zur Apollinariswallfahrt, anschl. "Decke Bunne Essen", Christus König, kfd Horrem

## August

**03.08. Mittwoch von 10.00 bis 11.30 Uhr**
Frühstück nach Hl. Messe im Pfarrheim, kfd Sindorf
**06.08. Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr**
Needful Things Market im Pfarrheim Sindorf, Malteser
**20.08. Samstag**
Konzert von Giant Soul, St. Maria Königin

## September

**03.09. Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr**
Needful Things Market im Pfarrheim Sindorf, Malteser
**06.09. Dienstag um 9.00 Uhr**
Frauenmesse der kfd Horrem mit anschließendem Frühstück, Pfarrzentrum Christus König
**06.09. Dienstag um 19.00 Uhr**
Ökumenisches Friedensgebet, Kloster Horrem
**07.09. Mittwoch von 10.00 bis 11.30 Uhr**
Frühstück nach Hl. Messe im Pfarrheim, kfd Sindorf
**15.09. Donnerstag um 8.00 Uhr**
Wallfahrt nach Kevelaer, kfd Horrem
**17.09. Samstag um 19.00 Uhr**
Konzert der Kantorei St. Maria Königin

## Oktober

**01.10. Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr**
Needful Things Market im Pfarrheim Sindorf, Malteser
**05.10. Mittwoch von 10.00 bis 11.30 Uhr**
Frühstück nach Hl. Messe im Pfarrheim, kfd Sindorf
**21.10. Freitag bis 23.10. Sonntag**
Erftpokalturnier 90 Jahre St. Ulrich Schützen
**31.10. Montag**
Haloween-Party, St. Ulrich Schützen

## November

**02.11. Mittwoch von 10.00 bis 11.30 Uhr**
Frühstück nach Hl. Messe im Pfarrheim, kfd Sindorf

## Unser Seelsorgebereichs-Terminkalender 2022

**November**

**05.11. Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr**
Needful Things Market im Pfarrheim Sindorf, Malteser
**08.11. Dienstag um 9.00 Uhr**
Frauenmesse der kfd Horrem mit anschließendem Frühstück, Pfarrzentrum Christus König
**26.11. Samstag**
Festlicher Gottesdienst zum Cäcilienfest, Kantorei St. Maria Königin

Weitere Termine finden Sie unter **https://www.horrem-sindorf.de/event/**

# (Chor-) Gesang in schwierigen Zeiten

Die Chormusik lag seit März 2020 brach. Mit der Nachricht über viele Ansteckungen während Chorproben lief gar nichts mehr. In 2021 haben wir (4 Personen) das erste Mal wieder zu Ostern in Horrem gesungen – schön getrennt nach Haushalten mit Abstand und durchsichtigen Trennwänden. Immerhin!!

Seit Sommer 2021 wurde wieder in der Kirche geprobt – mit viiiel Abstand. Ein Chorgefühl stellt sich dabei nur selten ein. Mit den Abständen hört man seinen Nachbarn eigentlich gar nicht. Manche aus dem Chor Crashendo nahmen Norbert Trierweilers gelegentliche Angebote an und sangen im Gottesdienst. Meist einstimmig, aber sowohl für uns Sänger als auch für die Gottesdienstteilnehmer steigerte das die Zufriedenheit enorm. Es fehlt einfach was, ohne Gesang. Weihnachten 2021 war die Besetzung so, dass wir sogar zwei Frauenstimmen besetzt hatten. Halleluja!! Für mich als Altsängerin eine ganz besondere Weihnachtsfreude!

Martina Losse-Rolff

## Es wurden getauft:

**Sindorf:**
Elias Hildebrandt
Gregor Timo Pramschüfer
Lina Waltraud Fuchs
Sandro Castro Gorina
Luis Döhler
Anton Huber
Anton Hübner
Ben Schäfer

**Horrem:**
Leonard Alexander Noven
Mascha Tomszak
Sarah Maria Weingarten

**Neu-Bottenbroich:**
Matthias Artur Petri
Piet Senter
Lianna Schläger

## Es sind verstorben:

**Sindorf:**
Sibilla Weiler
Louise Merzenich
Peter Arnold
Adolf Lenz
Gertrud Burtscheidt
Edith Keller
Maria Schüller
Gertrud Höhner
Johannes Strücken
Horst Stehr
Herbert Doetsch
Renate Schulze-Heyink
Helmuth Fuß
Else Bach
Katharina Goldschmidt
Edith Faßbender
Maria Sprengel
Friedrich Schnabel

**Horrem:**
Christine Prisching
Franz Pütz
Clementine Bremer
Hans Dieter Niemann
Margarete Schmidt
Heinrich Schwab
Hans Günter Reimer
André Schebalkin
Margareta Hamann
Barbara Langer
Hans Peter Köhler
Friedhelm Rothenburg

**Götzenkirchen:**
Karl Hans Giesen
Elisabeth Nießen

# Wo finde ich . . ?

## Pfarrer

**Hans-Gerd Wolfgarten**, Kerpener Straße 36 ☎ 911350
✉ hans-gerd.wolfgarten@erzbistum-koeln.de

## Pfarrvikar

**Joachim Gayko,** Hauptstraße 198 ☎ 603911
✉ joachim.gayko@erzbistum-koeln.de

## Diakon

**Philipp Börsch**, Gartenstraße 35 ☎ 51750

## Pastoralreferentinnen

**Natascha Kraus**, Hauptstraße 217 ☎ 0171 1685638
✉ natascha.kraus@erzbistum-koeln.de

**Maike Teller**, Kerpener Straße 41 ☎ 0172 5186639
✉ maike.teller@erzbistum-koeln.de

## Engagementförderung

**Katharina Nüdling**, Kerpener Straße 36 ☎ 57141
✉ ehrenamt@horrem-sindorf.de

## Pfarrbüro Sindorf, Kerpener Straße 36 ☎ 52380

Stephanie Koll, Veronika Lipp
✉ pfarrbuero.sindorf@erzbistum-koeln.de
Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Do. 15.30 bis 17.30 Uhr,
Di. und Fr. 14.00 bis 16.00 Uhr

## Pfarrbüro Horrem, Dechant-Buff-Straße ☎ 60390

Regina Bernsdorf, Margot Szudarek
✉ pfarrbuero.horrem@erzbistum-koeln.de
Öffnungszeiten: Mo.,Di.,Mi. und Fr. 9.00 - 11.00 Uhr
Di. 15.00 - 17.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

## www.horrem-sindorf.de

**Rufbereitschaft im Dekanat Kerpen – Mobil 01520 292 28 84**
für Menschen in seelischer Not. Die Bereitschaft soll nur in sehr dringenden Angelegenheiten angerufen werden, falls der eigene Pfarrer oder Diakon nicht erreichbar sind.

# FASTENAKTION 2022

## ES GEHT! GERECHT.